



Pfarrei Erstfeld

Pfarradministrator Dr. Martin Kopp **Vikar** Hermann Ngoma Mbuinga, Kirchstrasse 10, 6472 Erstfeld

E-Mail pfarrer@kath-erstfeld.ch,

Sekretariat Corinne Brandenberger Email info@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Website www.kath-erstfeld.ch **Öffnungszeiten** Mo–Fr, 9–11 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Mai

18.00 Hl. Vorabendmesse

Jahrzeiten:

- Theres und Martin Schuler-Schilter und Familie
- Alois und Paula Weltert-Gisler und Raymond Weltert (Sohn)

Opfer für die Kath. Medien

7. Sonntag der Osterzeit, 21. Mai

9.30 Hauptgottesdienst

19.30 Hl. Abendmesse, Jagdmattkapelle

Montag, 22. Mai

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 23. Mai

9.00 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz
in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 24. Mai

7.30 Schulmesse 2. Primar

18.30 Rosenkranz
in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 25. Mai

16.00 Wortgottesdienst im Spannort
mit Stanko Martinovic

Freitag, 26. Mai

9.00 Hl. Messe

Samstag, 27. Mai

18.00 Hl. Vorabendmesse

- Jahrzeit für Anton und Anna Püntener-Forrer

Opfer für die Behindertenbetriebe Uri

Pfingstsonntag, 28. Mai

9.30 Hauptgottesdienst

19.30 Hl. Abendmesse in der
Jagdmattkapelle

Pfingstmontag, 29. Mai

keine Messe

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 30. Mai

9.00 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 31. Mai

kein Rosenkranz

19.00 Muttergottes-Andacht im Wyer
des Lourdespilger-Vereins Uri



Foto: Corinne Brandenberger

Donnerstag, 1. Juni

16.00 Hl. Messe im Spannort

Herz-Jesu-Freitag, 2. Juni

9.00 Hl. Messe, anschliessend
Anbetung und eucharistischer Segen

13.30 Fiirä mit Chliinä in der
Jagdmattkapelle
alle Vorschulkinder sind mit
Begleitung sind eingeladen und
anschliessend gemütliches
Beisammensein.

Samstag, 3. Juni

18.00 Hl. Vorabendmesse

- Dreissigster für Hans Lussmann-Zurfluh

- Jahrzeit für Josef und Sophie Wipfli-Zurfluh, deren Kinder und Familien
sowie für Anna Wipfli, Ripshausen

Opfer für das Priesterseminar St. Luzi,
Chur

Dreifaltigkeitssonntag, 4. Juni

9.30 Hauptgottesdienst

*Salzsegnung in allen
Gottesdiensten*

16.00 Hl. Messe
in portugiesischer Sprache

19.30 Hl. Abendmesse, Jagdmattkapelle

Montag, 5. Juni

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 6. Juni

9.00 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 7. Juni

16.00 Hl. Messe im Spannort

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 8. Juni

Fronleichnam

Hochfest des Leibes und Blutes Christi

9.00 Besammlung bei der Pfarrkirche
Prozession zum Jagdmattschulhaus
mit den Erstkommunion-Kindern

9.30 Festgottesdienst
*um 8 Uhr zeigt das Läuten an, dass
der Gottesdienst beim Schulhaus
Jagdmatt gefeiert wird.*

Freitag, 9. Juni

keine Messe

Opfer

7. Sonntag der Osterzeit, 20./21. Mai

Kath. Medien-Kollekte

Die katholischen Medien sind wichtig, sie
machen unsere Kirche sichtbar.

Pfingsten, 27./28. Mai

Die SBU bietet Menschen mit
Beeinträchtigung ein vielseitiges Angebot
an Arbeits-, Beschäftigungs- und
Wohnmöglichkeiten.

Dreifaltigkeitssonntag, 3./4. Juni

Die Aus- und Weiterbildung von kirchlichen
Mitarbeitern zur Theologin oder
zum Theologen wird durch dieses Opfer
ermöglicht.

Ehrentafel

Herzliche Glückwünsche, viel Freude und
Gottes Segen!

zum 92. Geburtstag:

– Albert Bühlmann, Leonhardstrasse 56,
am 20. Mai

zum 93. Geburtstag:

– Josef Gnos-Aschwanden,
Leonhardstrasse 32, am 3. Juni

Totentafel

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

- Hans Lussmann-Zurfluh, Jg. 1935
Spannort, am 21. April
- Herber Hofer-Rossi, Jg. 1929
Spannort, am 26. April
- Ruth Zwyer-Wipfli, Jg. 1937
Spannort, am 27. April

Frauengemeinschaft

140. Generalversammlung

Am Mittwoch 19. April 2022 fand im katholischen Pfarreizentrum die 140. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Erstfeld statt. 127 Mitglieder, sowie verschiedene Gäste durfte die Präsidentin Erika Furrer willkommen heissen.

Der Vorstand freute sich auf das Miteinander und Füreinander. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter.

Text und Bilder: Claudia Furrer

Den ausführlichen Bericht und das Jahresprogramm finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Erstfeld unter www.kath-erstfeld.ch



40 Jahre Mitgliedschaft von links: Marianne Tresch, Margrit Furrer, Anna-Marie Furger, Karin Baumann, Rita Furrer, Ruth Wyden



50 Jahre Mitgliedschaft von links: Berti Kehrl, Theres Arnold, Edith Eberli, Ida Desax, Christina Walker



60 Jahre Mitgliedschaft von links: Margrit Muheim, Marie Wyrtsch und Marie Lussi

Jassnachmittag

Am Montag, 27. März lädt die Frauengemeinschaft zum Jassen im Spannort ein. Dieser Anlass beginnt um 14.00 Uhr.

Firmung 23. April 2023

Am Sonntag, 23. April 2023 wurden 21 Jugendlichen von unserer Pfarrei gefirmt. Die Firmandinnen und Firmanden durften die Feier gestalten und sie auch mit Hilfe von unserem Organisten und Chorleiter, Herrn Daniel Vetter, musikalisch begleiten. Ihnen allen gilt unser Dank.

Wir danken allen Helferinnen und Helfer für diese gelungene Feier. Allen Eltern und Paten danken wir vom Herzen, dass sie die Gefirmten auf diesem Weg begleitet haben.

Wir wünschen ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg!

Eine Patin erzählt uns von der Firmung

Am Firmvorbereitungstag 25. März 2023 ergab sich ein persönliches Gespräch mit einer Patin, Manuela Ulrich, über die Firmung. Auf die Frage, ob sie über ihre Erfahrung als Patin etwas erzählen könnte, sagte sie mit Begeisterung sofort: «Ja, keis Problem». Auf diese Weise beantwortete sie einige Fragen, bezüglich der Firmung und des Patin-Seins. Aber zuerst, wer ist Manuela?

Ich bin Manuela Ulrich, 44 Jahre von Flüelen und im schönen Meiental aufgewachsen und zur Schule gegangen. Später absolvierte ich eine Lehre als Bäcker-Konditorin in Erstfeld. Jetzt arbeite ich als Aushilfe im Service. Ich bin seit neun Jahren verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von acht und fünf Jahren.

Wie wurde ich Patin: Wie kam es zu Stande?

Nico Baumann fragte mich bei einer gemütlichen Runde bei sich zu Hause: ob ich Firmgotti sein möchte? Was ich mit sehr viel Stolz und Freude bejahte.

Wie war meine Firmung?

Um ehrlich zu sein: von diesem Tag habe ich nur die Erinnerung, dass wir mit der Familie nach Schattdorf essen gingen.

Was bedeutete für mich Firmung?

Ich mache mit. Somit darf ich heiraten, wenn ich gross bin. So wurde es mir damals erklärt.

Mittagstisch

Am Donnerstag, 1. Juni, 11.45 Uhr im Restaurant Albert. Anmeldungen bei Iris Gisler, Tel. 041 880 29 86.

Hat sich mein Firmverständnis verändert?

Ich glaube, wenn man älter wird, sieht man Einiges anders im Leben, als eine Zwölfjährige. (Das war glaube ich das Alter meiner Firmung) Jetzt sehe ich, dass die Firmung ein guter Weg ist, um den jungen Menschen einen Halt im Leben zu geben. Ich glaube Gott geht mit mir und meiner Familie ein gesunden Weg, egal wo wir sind oder wohin wir gehen.

Wie erkläre ich die Firmung?

In der Katholischen Kirche haben wir sieben Sakramente, derer Zugang die Taufe ist. Die Firmung ist das Sakrament der Erneuerung und Bestätigung unserer Taufe.

Was bedeutet für mich Patin zu sein?

Ich bin voller Freude und Stolz, Patin von Nico Baumann zu sein. Es zeigt mir, dass ich als Tante eine Vorbildfunktion erfüllt habe und noch zu erfüllen habe. Wir durften schon manchen Unsinn und auch wunderschöne Sachen miteinander erleben, was eine gute Mischung ist, um die beste Patin zu sein.

Wie empfindst du die Firmung in Erstfeld?

Die Jugendlichen haben mit Hilfe von Vikar Hermann Mbuinga und Pfarrer Martin Kopp eine wunderschöne Messe gestaltet. Die zwar etwas lange dauerte, aber das darf auch so sein. Die Firmung findet ja nicht jeden Tag statt.

Das Pfarramt

